

Lernwerkstatt DIE WEIMARER REPUBLIK

Die erste parlamentarische Demokratie Deutschlands

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Dirk Witt, Tim Schrödel & Moritz Quast
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 851

ISBN: 978-3-95513-323-8

Bildquellen:

Alle Seiten rechts/links oben:

Seite 9:

Seite 13:

Seite 15:

Seite 17:

Seite 20:

Seite 50:

Bundesarchiv_Bild_102-09036 - wikimedia commons

Bundesarchiv_Bild_183-B0527-0001-810 - wikimedia commons

Bundesarchiv_Bild_146-1972-001-21 - wikimedia commons

Bundesarchiv_N-1310-Bild0-48 - wikimedia commons

Bundesarchiv_Bild_183-J0305-0600-003 - wikimedia commons

Bundesarchiv_Bild_183-R02190 - wikimedia commons

Bundesarchiv_Bild_146-2007-0003 - wikimedia commons

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt



	<u>Seiten</u>
• Vorwort	4
• Kapitel I: Die Geschichte der Weimarer Republik <i>- Die erste Demokratie in Deutschland</i>	5 - 8
• Kapitel II: Das Jahr 1918 <i>- Die Nachkriegszeit – Neuanfang</i> <i>- Die Ausrufung der Republik</i>	9 - 12
• Kapitel III: Die Weimarer Verfassung <i>- Demokratisch und freiheitlich</i>	13 - 16
• Kapitel IV: Anfangsschwierigkeiten der jungen Republik <i>- Unruhen und Neuwahlen</i>	17 - 19
• Kapitel V: Das Krisenjahr 1923 <i>- Die große Wirtschaftskrise</i> <i>- Totale Geldentwertung</i>	20 - 23
• Kapitel VI: Außenpolitische Erfolge und der Völkerbund <i>- Das Ansehen Deutschlands bessert sich</i>	24 - 28
• Kapitel VII: Deutschland verändert sein Gesicht <i>- Wirtschaftlicher Aufschwung</i> <i>- Mobilität im alltäglichen Leben</i> <i>- Die Frauen emanzipieren sich</i> <i>- Das kulturelle Leben</i>	29 - 36
• Kapitel VIII: Die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs <i>- Die Wirtschaft erholt sich</i>	37 - 38
• Kapitel IX: Der Schwarze Freitag <i>- Der totale Zusammenbruch</i> <i>- Das Vertrauen in die Republik ist erschüttert</i>	39 - 44
• Kapitel X: Der Aufstieg der Nationalsozialisten <i>- Die NSDAP feiert wachsenden Zulauf</i> <i>- Die Gegner der Demokratie nutzen die Gunst der Stunde</i> <i>- Adolf Hitler wird Reichskanzler</i>	45 - 48
• Kapitel XI: Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie <i>- Warum die erste deutsche Republik scheiterte</i> <i>- Gründe für den Erfolg der Republikgegner</i> <i>- Die Lehren aus dem Scheitern</i>	49 - 52
• Kapitel XII: Persönlichkeiten der Weimarer Republik <i>Friedrich Ebert, Gustav Stresemann, Paul von Hindenburg</i>	53 - 55
• Kapitel XIII: Der Abschlusstest	56 - 57
• Kapitel XIV: Die Lösungen	58 - 63

I. Die Geschichte der Weimarer Republik



Die erste Demokratie in Deutschland

Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, eine demokratische Staatsform auf deutschem Boden zu errichten. Sie ist Vorbild für unser heutiges Zusammenleben in Deutschland. Erstmals fanden allgemeine, freie, gleiche und geheime Wahlen statt. Die Regierung war dem Parlament gegenüber zur Rechenschaft über ihre Arbeit verpflichtet. Frauen erkämpften sich ihre gleichberechtigte Stellung in der Gesellschaft.

All diese Errungenschaften sind noch heute fest verankert und haben ihren Ursprung in der Weimarer Republik. Auf der anderen Seite haben wir die negativen Erfahrungen der ersten Demokratie, die zum Scheitern der Republik nach nur 14 Jahren führten, untersuchen müssen und notwendige Konsequenzen daraus gezogen. So ist uns heute bewusst, dass möglichst alle Menschen aktiv für Demokratie eintreten müssen – der Staat also von einer großen Mehrheit der Bevölkerung getragen und unterstützt werden sollte. Eine Demokratie kann nur mit Demokraten existieren. Alle demokratischen Parteien müssen miteinander regieren können und sich ihrer Verantwortung darüber bewusst sein.

In den nächsten Arbeitsblättern beschäftigen wir uns mit der deutschen Geschichte in der Zeit von 1918 bis 1933 – der Zeit der Weimarer Republik. Zunächst erfahren wir wichtige Dinge über den äußerst schwierigen Beginn des ersten Demokratieversuchs in Deutschland. Dabei wird schnell deutlich werden, dass der Übergang vom Kaiserreich hin zu einer Demokratie ein schwerer Weg war. Zwar bekamen die Führer der demokratischen Parteien die ganze Macht im Staate, aber gleichzeitig mussten sie die Verantwortung für den verlorenen Krieg übernehmen. Das Militär, das bis in die letzten Kriegswochen nur von Erfolgen berichten ließ, schob den neuen Machthabern die Schuld für die Niederlage am 1. Weltkrieg zu. Dies stellte eine enorme Belastung für den Aufbau der Demokratie dar. Hinzu kam ein Friedensvertrag, der der deutschen Bevölkerung aufgezwungen wurde und ihr die alleinige Schuld für den Krieg zusprach. Politische Gruppierungen von links und rechts versuchten die junge Demokratie zu stürzen und ihre eigenen politischen Vorstellungen durchzusetzen.



Kabinett der Weimarer Republik im Juni 1928

In den Jahren 1924-1928 stabilisierte sich die politische Situation. In der „Ära Stresemann“ – ein wichtiger deutscher Politiker dieser Zeit – kam es zur wirtschaftlichen Erholung und zu entscheidenden außenpolitischen Erfolgen. Man versöhnte sich mit Frankreich und wurde wieder in die europäische Staatengemeinschaft als gleichberechtigter Partner aufgenommen.

Mit der Weltwirtschaftskrise 1929 endete diese Phase und es begann der letzte Abschnitt der Geschichte der Republik. Die wirtschaftliche Situation der Menschen verschlechterte sich dramatisch. Ein Millionenheer von Arbeitslosen musste sich unter unvorstellbaren Zumutungen am Leben halten. Die radikalen Parteien auf der linken und rechten Seite erhielten einen enormen Zulauf und versuchten mit Mitteln der Gewalt ihre Vorstellungen umzusetzen. Ein Bürgerkrieg auf der Straße entflammte. Die demokratischen Parteien waren unfähig, mehrheitsfähige Regierungen zu bilden. Somit wuchs die Macht des Reichspräsidenten, einem Anhänger der Monarchie. Das parlamentarische System wurde ausgehöhlt und am Ende der Weimarer Republik in eine Diktatur umgewandelt. Am 30. Januar 1933 übernahm Adolf Hitler die Macht in Deutschland und beendete die erste Demokratie in Deutschland.



I. Die Geschichte der Weimarer Republik



EA

Aufgabe 1: Fertige einen Zeitstrahl für den Zeitraum der Weimarer Republik an. Trage die 3 Phasen Entstehung der Republik, Stabilität der Republik und Untergang der Republik mit unterschiedlichen Farben ein. Achte darauf, dass du genügend Platz hast, um neue Informationen eintragen zu können!

I. Die Geschichte der Weimarer Republik



Aufgabe 2: Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Warum wird die erste deutsche Republik „Weimarer Republik“ genannt?



b) Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, einen demokratischen Staat zu errichten. In der deutschen Geschichte gab es bereits früher einen Versuch, dies zu erreichen. Wann?

c) Warum ist es notwendig, alle Menschen in einem demokratischen Staat einzubeziehen? Wie kann dies geschehen? Was sollte man mit Menschen deiner Meinung nach tun, die die Demokratie ablehnen?

d) Was bedeutet es für dich, aktiv für die Demokratie einzutreten? Erkläre!

e) Was bedeutet es, wenn Wahlen allgemein, frei, gleich und geheim sind? Informiere dich, wenn nötig, im Internet oder in einem Lexikon!
